



Geht an alle RVNO

- Teamverantwortliche
- Vereinsadressen
- Schiedsrichter

Aufgrund der aktuellen Verordnungen des Bundesrates zur Corona-Krise haben wir uns Gedanken dazu gemacht, ob und wie die Saison 2021/22 weitergeführt werden kann. Basierend auf den Vorgaben des BAG und in Anlehnung an die Vorschläge von SwissVolley (siehe Mail vom Montag, 20. Dezember 2021) hat der RVNO Vorstand Folgendes beschlossen:

1. Die Saison wird weitergeführt.

2. Alle Spiele bis zum 24.1. können unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

2a) Sofern nichts anderes abgemacht wird, sollen die Spiele mit Maske durchgeführt werden. Auch der/die SchiedsrichterInnen pfeifen mit Maske (entweder Handpfeife oder Pfeife unter der Maske). Will oder kann ein(e) SchiedsrichterIn nicht unter der 2G mit Maske Bedingung pfeifen, muss sie/er dies dem Heimteam melden und das Spiel in die Börse stellen.

2b) Wenn beide Teams einverstanden sind und die 2G+-Regeln erfüllen, können die Spiele ohne Maske durchgeführt werden. Das Team, das nach den 2G+ Regeln spielen möchte, nimmt Kontakt mit dem gegnerischen Team und der/dem SchiedsrichterIn auf. Selbstverständlich müssen auch die SchreiberInnen und der/die SchiedsrichterInnen 2G+ erfüllen. Sollten nur die SchiedsrichterInnen die 2G+-Pflicht nicht erfüllen können, muss das Heimteam eine andere Schirilösung suchen oder das Spiel verschieben.

3. Wenn sich die beiden Teams nicht auf einen gemeinsamen Modus einigen können, bzw. eines der beiden Teams das geplante Spiel nicht unter 2G mit Maske/2G+-Bedingungen durchführen will bzw. kann, muss das Spiel verschoben werden. Hierfür wird die Saison bis zum 14.4. (Gründonnerstag) verlängert.

4. Für 2. Liga-Spiele gelten allenfalls wegen den Auf-/Abstiegsspielen in die 1. Liga kürzere Fristen. Hier informieren wir raschmöglichst über entsprechende Termine. Diese Spiele sind bei Spielverschiebungen priorisiert zu behandeln. Im Moment gilt bei Swiss Volley der 22. März als Anmeldeschluss für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die 1. Liga.

5. Sollte eine Gemeinde/ein Hallenbetreiber strengere Vorschriften erlassen, sind diese ebenfalls dem Gastteam und dem/den Schiedsrichtern zu kommunizieren; das Spiel ist ggf. zu verschieben.

6. Noch nicht gespielte Matches der Vorrunde sind baldmöglichst zu spielen bzw. neu anzusetzen; spätestens bis zum 13. Februar 2022.

7. Die Heimteams sind weiterhin für die korrekte Kontrolle der Zertifikate und die Einhaltung der aktuellen Corona-Massnahmen zuständig.

8. Wenn sich ein Team aufgrund der neuen Situation komplett vom Meisterschaftsbetrieb zurückziehen möchte, bitte eine Meldung ans Sekretariat RVNO, Hedy Hauser bis 31. Dezember 2021

Im Fall einer Verlängerung der aktuellen Corona-Massnahmen oder erneuter Einschränkungen im weiteren Verlauf der Saison behalten wir uns vor, die Saison abzubrechen und gemäss der Rangliste nach Ende der Vorrunde zu werten.

- Zu 2G mit Maske/2G+ siehe FAQ auf dieser Seite:
<https://www.baspo.admin.ch/de/aktuell/covid-19-sport.html>

Infos zu Maskenpflicht:

Ab 12 Jahren - generelle Maskentragpflicht in der Halle, ausser zum Sport treiben, kein Zertifikat notwendig.

Ab 16 Jahren - generelle Maskentragpflicht in der Halle auch zum Sport treiben unter 2G Bedingung, ohne Masken möglich unter 2G+ Bedingungen (Zertifikat in beiden Fällen notwendig. 2G oder 2G+ Bedingungen dürfen nicht gemischt werden).

Swiss Volley hat uns informiert, dass in gemischten Gruppen U16/Ü16 von allen eine Maske getragen werden muss. Ohne Maske darf nur trainiert oder gespielt werden, wenn es eine reine U16 Gruppe oder Spiel ist. Trainieren/spielen also U16 SpielerInnen z.B. mit U19 Spielerinnen, müssen alle eine Maske tragen.

Mini U15/U16 muss die Maske also in der Halle tragen, darf sie aber zum Spielen/Trainieren abziehen.